

Denktionary – ein wikibasiertes Wörterbuch des Denkwerk-Projektes

Das Denkwerk-Projekt „Schüler machen Wörterbücher – Wörterbücher machen Schule“

Das **Projekt** „Schüler machen Wörterbücher – Wörterbücher machen Schule“ ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Abteilung Lexik des Instituts für Deutsche Sprache, dem Lehrstuhl „Germanistische Linguistik“ der Philosophischen Fakultät an der Universität Mannheim, dem Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium in Mannheim und der Albertus-Magnus-Schule in Viernheim.

Robert Bosch Stiftung

Gefördert wird das Projekt durch das Denkwerk-Programm der Robert Bosch Stiftung.

Das **Ziel** des Projektes ist es, den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern die Methoden zur empirischen Erforschung von Sprache in ihrem Gebrauch zu vermitteln, insbesondere in den Bereichen der Korpuslinguistik und der korpusbasierten Lexikografie.

Die Teilnehmenden beschäftigen sich mit der softwaregestützten Analyse von **Textkorpora** sowie mit offenen Wissensressourcen wie dem Wiktionary und der Wikipedia und schreiben auf dieser Grundlage eigene **wikibasierte Wörterbuchartikel**.

Die Schülerinnen und Schüler werden von den studentischen Mentorinnen und Mentoren **unterstützt**.

Im Laufe des Projektes werden die erarbeiteten **Materialien** auch so aufbereitet, dass sie ebenfalls in anderen schulischen Kontexten genutzt werden können.

Die Schülerinnen und Schüler der drei neunten Klassen des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums bearbeiteten im **Schuljahr 2016/17** die Wörterbuchartikel zu den folgenden ausgewählten **Wörtern**.

The screenshot shows the Denktionary website interface. At the top, there are navigation links: 'Seite', 'Diskussion', 'Lesen', 'Quelltext anzeigen', 'Versionsgeschichte', and a search bar containing 'denktionary durchsuchen'. The main heading is 'Unsere Wörter'. Below this, there is a text block explaining the project's goal: 'Bei der Entstehung von Denktionary wählte das Projektteam folgende Wörter aus und erstellte zu diesen die jeweiligen Wörterbuchartikel. Schau dir diese an und orientiere dich an diesen.' A list of words is provided: *endgeil*, *erliegen*, *funzen*, *Shitstorm*. Below the list, there is a search bar and a note: 'Hier findest du die Wörter, die von euch bearbeitet werden. Suche dir das Wort heraus, das sich deine Gruppe ausgewählt hat, und arbeite anschließend an deinem eigenen Wörterbuchartikel.' A grid of words is displayed:

abhängen	aufgebracht	chillen	Crowdfunding	entgeistert	episch
ever	Flashmob	funzeln	gruselig / gruslig	Hipster	Input
keimen	kippeln	leaken	liken	Location	Output
Populist	PR-Gag	punkten	Schmalspur	spachteln	tunen
ungehobelt	ungezwungen	Verlotterung	verpeilen	vorglühen	voten

Das Verb *funzeln* (bearbeitet von Theresa Pappenberger, David Siemann und Tom Truderung)

Wörterbuchartikel zu *funzeln*

funzeln [\[Bearbeiten\]](#)

Verb [\[Bearbeiten\]](#)

	Person	Wortform
Präsens	ich	funz(e)l(e)
	du	funzelst
	er/sie/es	funzelt
Präteritum	ich	funzelte
Konjunktiv II (Präteritum)	ich	funzelte
Imperativ	Singular	funz(e)l(e)
	Plural	funzelt
Perfekt	Partizip II	Hilfsverb
		gefunzelt haben

Worttrennung:

fun-zeln

Bedeutungen:

[1] schwaches / schlechtes Licht abgeben

Synonyme:

[1] blitzen, blinken, schimmern

Gegenwörter:

[1] leuchten

Beispiele:

[1] Männer tragen Brillen, die wie kleine Schweinwerfer **funzeln**.

(Frankfurter Rundschau, 16.09.1998, S. 9, Ressort: FEUILLETON; Nobler Dilettantismus boomt)

Was da so **funzelt**, sind in Wahrheit irgendwelche Tiefseefische und keine Nebelschlussleuchten.

(die tageszeitung, 31.01.2007, S. 25; Ein kleiner Junge - bei Regen und Wind)

In trostlosen Heimen **funzeln** Kerzen.

(Nürnberger Nachrichten, 16.08.2003; Zaubhafte Bergwelt - Von Südkorea aus gibt es jetzt Kurzreisen in den Norden des geteilten Landes)

Draußen **funzeln** gelbliche Straßenlaternen, drinnen flackern Kerzen, ein moderner Kronleuchter funkelt, die Musik umschmeichelt das Ohr.

(die tageszeitung, 11.11.2008, S. 25; Die bürgerliche Avantgarde vom Paul-Lincke-Ufer)

Charakteristische Wortkombinationen:

[1] **funzelt** der mit einer **Taschenlampe**, **Licht funzelt**, es **funzelt trübe**, **Lampen funzeln**, es **funzeln Kerzen**

Wortbildungen:

Funzel, Funzelei, funzlig, befunzeln, angefunzelt, Gefunzelt

Hier findet sich die **Materialsammlung zum Wort funzeln**.

Materialsammlung zu *funzeln*

Beobachtungen:

Es existieren keine Ober- und Unterbegriffe für *funzeln*.

Es existiert keine Flexionstabelle bei Canoo®

Belegsammlung:

Synonyme

Daher beugen sich auch Psychoanalytiker, Ethnologen, Theologen, Juristen, Soziologen und Medienwissenschaftler, dazu die breite Front der Liebhaber und Kenner immer wieder über den sächsischen Phantasten und sein vielströmiges Werk, weil es in alle Richtungen **funzelt** und blinkt, manchmal auch funkelt und blitzt.

(Süddeutsche Zeitung, 06.12.2011, S. V2/11; Spannend wie ein Schundroman)

Das gelingt jedoch nicht ganz, denn unten im schwachen Zwielficht oder in tiefer Finsternis setzen 80 bis 90 Prozent aller Arten auf Biolumineszenz, das heißt, sie **funzeln** oder **blinken** herum.

(Die Zeit (Online-Ausgabe), 28.02.2008, S. 31; Artenreiche Finsternis)

Kaum steigen wir hinab, **funzelt** ein heller Punkt, nein, ein Lichtstrahl **schimmert** diffus.

(die tageszeitung, 14.11.2007, S. 20; Die Halbwelt der Mehrsilber)

Gegenwörter

Da **leuchtet** nichts, da **funzelt** es nur.

(Süddeutsche Zeitung, 25.11.2011, S. 1; Heute in der SZ)

Viele Autos **funzeln**, statt präzise zu **leuchten**.

(Süddeutsche Zeitung, 06.07.2013, S. 46; Licht, das Stalom fährt)

Wortbildung

Lediglich eine einzige **Funzel** spendete damals etwas Licht. Nur zwischen dem Rathaus und der «Krone» wurde den Nachtschwärmern heimgeleuchtet.

(St. Galler Tagblatt, 09.09.1999, Ressort: AT-APP (Abk.); Wasser - eine treibende Kraft)

Die tückische **Funzelei** lockt vorbeifahrende Schiffe auf die Sandbank.

(Die Zeit, 29.03.1996; Strandläufer, schuldig)

„Sagen Sie“, frage ich den Polizisten, der auf der **funzlig** beleuchteten Brücke kurz vor der weißen Demarkationslinie steht, „sind hier schon Ost-Berliner rüber gekommen?“

(Berliner Morgenpost, 09.11.1999, S. 6, Ressort: POLITIK; Die Maueröffnung von Westen - die meisten guckten lieber Fußball)

Vor Jahren haben die damit angefangen, Berlin zu **befunzeln**. Das macht ne Stadt zum Dorf. Alte Forderung der Grünen: Energie sparen.

(die tageszeitung, 04.11.2002, S. 23, Ressort: Berlin; „Ich versuche, Berlin zu schreiben“)

Was Spitzhacken und Schaufeln freigelegt hatten, wurde von Taschenlampen **angefunzelt**.

(Die Zeit, 30.07.1993, S. 51; Eine Stadt sollte sterben)

Wieder fliehen die Kosmonauten im **Gefunzelt** von Taschenlampen in die Sojus-Kapsel.

(FOCUS, 24.02.2001, S. 080-088; Moskau, wir haben ein PROBLEM)

Ausführlich dazu:

Kookurrenzanalyse zu *funzeln*

Diskussionsseite zu *funzeln*

Flexionstabelle nicht Vollständig (nicht gefunden?)

Bei Wortkombinationen und Beispielen gelbe Farbe auf weißem Hintergrund nicht gut zu sehen.

In der Materialsammlung fehlen die Kookurrenzen

Bild wäre möglich

Δ(<3)>

>)))>

§(ep)§

Bitte signiert eure Diskussionsbeiträge jeweils! Emarek (Diskussion) 10:33, 6. Feb. 2017 (CET)

- Wie in der Materialsammlung unter Beobachtungen vermerkt, existiert keine komplette Flexionstabelle bei Canoo®

- Eine Kookurrenzanalyse hatte ich bereits hochgeladen, aber noch nicht verlinkt. Diese steht jetzt jedoch in der Materialsammlung unter Kookurrenzen

–Tomtrude (Diskussion) 17:53, 10. Feb. 2017 (CET)